

**Neufassung der Satzung gem. § 63 Abs. 4 HHG über die Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge im Fach Englisch bzw. Anglistik und Amerikanistik des Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Kassel**

vom 02. November 2005 (MittBl. Nr. 7/2006, S. 1454), zul. geändert am 12.03.2009

### **§ 1 Studiengangsspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Neben der Hochschulreife gem. § 63 Abs. 2 HHG müssen studiengangsspezifische Kenntnisse als Voraussetzung zur Zulassung zum Studium in folgenden Studiengängen nachgewiesen werden:

- English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften im Bachelorstudiengang,
- English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang,
- Englisch im Bachelorstudiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit,
- Teilstudiengänge Englisch für die Lehrämter an Grundschulen, Haupt- und Realschulen und Gymnasien,
- – zweites Unterrichtsfach Englisch im Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik,
- zweites Unterrichtsfach Englisch im Bachelorstudiengang Berufspädagogik (Metalltechnik/Elektrotechnik),
- Nebenfach English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik in Bachelorstudiengängen.

(2) Dieser Nachweis wird erbracht durch

a) eine Durchschnittsnote von mindestens 12 Punkten (Grundkurs) oder 10 Punkten (Leistungskurs) im Schulfach Englisch in den beiden Schuljahren vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung oder

b) durch einen Sprachtest gem. § 2.

Die Nachweise dürfen nicht älter als zwei Jahre sein.

### **§ 2 Sprachtest**

Nachstehend aufgeführte Sprachtests werden anerkannt:

1. Test of English as a Foreign Language (TOEFL): Internet-Test: mindestens 72 Punkte,
2. TOEFL: Computer-Test: mindestens 200 Punkte,
3. TOEFL: Papierbogen-Test: mindestens 533 Punkte,
4. Cambridge Certificate of Advanced English (CAE): mindestens Note C,
5. International English Testing System (IELTS): mindestens Note 6.

### **§ 3 Ausnahmen**

Ausgenommen von den Regelungen nach den §§ 1 und 2 sind Austauschstudierende der vom Institut für Anglistik und Amerikanistik bzw. vom Institut für Romanistik anerkannten Austauschprogramme. Für Studienortwechsler aus dem Geltungsbereich des HRG gilt eine Einzelfallprüfung.

**§ 4 In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 08. Februar 2006

Der Dekan des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften

Prof. Dr. Peter Seibert